Regulativ,

die Bildung der Wahlabtheilungen in den durch die mittelst Gesetzes vom 31. Dezember 1883 eingeführte neue Beilage A zu §. 19 des Gesetzes vom 24. April 1867 wegen der Wahl der Abgeordneten zu den Landtagen anderweit festgestellten Landtags-Wahlbezirken betreffend.

Nr. des Wahlbezirks.	Nr. der Wahlabtheilung.		Einwohnerzahl.	Zahl der Wahlmänner.
		a. städtische Wahlbezirke.		
I.	1.	1. Bezirk der Stadt Greiz	3564	12
	2.	2. „ „ „ „ , die Fürstliche Neue Burg und das Marstallgebäude . .	1658	5
	3.	6. „ „ „ „	1669	5
II.	1.	3. „ „ „ „ , das Fürstl. Obergreizer Schloß nebst Schloßberg . . .	1793	6
	2.	4. „ „ „ „ , die zum Obergreizer Lustgarten gehörigen Gebäude (Palais, Küchengebäude, Gewächshaus)	1617	5
	3.	5. „ „ „ „	2476	8
	4.	7. „ „ „ „	2282	7
III.	1.	1. und 2. Bezirk der Stadt Zeulenroda	2499	8
	2.	3. und 5. „ „ „ „	2228	7
	3.	4. und 6. „ „ „ „	2550	8
		b. ländliche Wahlbezirke.		
IV.	1.	Fraureuth	2429	8
	2.	Reudnitz (Ober- und Unter-Reudnitz), die Bezirke der excommunalisirten Rittergüter Ober-Reudnitz und Unterreudnitz	1239	4
	3.	Kahmer, Gottesgrün, Mohlsdorf	694	2
	4.	Herrmannsgrün, die zum Fürstlichen Untergreizer Waldhaus nebst Kalkhütte gehörigen Gebäude, der Bezirk des excommunalisirten Rittergutes Herrmannsgrün . .	1201	4
	5.	Schönfeld, der Bezirk der excommunalisirten Rittergüter Ober- und Unter-Schönfeld, Waltersdorf, Reinsdorf . .	1056	3
	6.	Irchwitz mit St. Adelheid	1235	4
	7.	Kleinreinsdorf, Sorge-Seltendorf	692	2
V.	1.	Pohlitz, Raasdorf	2188	7
	2.	Kurtschau, Alt- und Neu-Gommla, das Forsthaus Heinrichsgrün	1104	4
	3.	Naitschau, Erbengrün, Zoghaus	1182	4
	4.	Daßlitz, Ritschareuth, Neugernsdorf	957	3
	5.	Tschirma, Wildetaube, Allgernsdorf	829	3
	6.	Lunzig, der Bezirk des Fürstlichen Kammergutes Lunzig, Kühdorf, Hainsberg, Kauern, Hohenölsen, der Bezirk des excommunalisirten Rittergutes Hohenölsen Reuß. Anth., Neudörfel	768	2